

Dinslaken, den 2. Dezember 2018

Einladung Weihnachtsfeier L30

Hiermit lädt der OV-Vorstand recht herzlich zur Weihnachtsfeier am Samstag, den 22. Dezember 2018 ab 19:00 Uhr in unsere Clubräume ein.

Der Kostenbeitrag für das Essen beträgt zehn Euro, für Kinder, Jugendliche und Arbeitslose fünf Euro. Die Getränke müssen gesondert zu den üblichen Preisen bezahlt werden. Die Organisation hat auch dieses Jahr wieder meine XYL Manuela in die Hand genommen. Wer einen Salat beisteuern möchte, wende sich bitte direkt an Ralf, DG6EA, der Kostenbeitrag reduziert sich dann auf fünf Euro.

Um die Weihnachtsfeier planen zu können, ist bis zum 16. Dezember 2018 eine Anmeldung bei Hardy, DL7EBU oder Ralf, DG6EA erforderlich. Über Euer Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Ergebnis UKW-Contestpokal 2018

Die UKW-Contestsaison 2018 konnte die Dinslakener Clubstation DK0PU mit einem ausgezeichnetem 4. Platz unter den deutschen Mehrmann-Stationen abschließen. So eine gute Platzierung ist uns erst zum zweiten Mal geglückt, wir waren 2013 erstmalig auf dem 4. Platz.

Platz	Call	DOK	Punkte	März	Mai	Juni	Juli	Sept.	Okt.	Nov.
1.	DLOGTH	X17	8563	1609	2087	946	1637	346	1705	233
2.	DF0MU	N16	6993	1293	1788	736	1369	289	1317	201
3.	DL0LN	N29	6265	1209	1639	612	1216	279	1198	112
4.	DK0PU	L30	4635	881	1086	528	1052	206	882	0
5.	DJ7R	U15	4067	932	1024	144	722	335	741	169
6.	DM7A	S07	3920	1091	1382	556	301	325	0	265
7.	DLOGM	G07	3402	0	818	418	927	268	947	24
8.	DR5T	A14	3322	851	1358	0	748	330	35	0
9.	DF0GEB	X08	3090	702	763	0	672	253	612	88
10.	DF0XG	W02	2954	578	618	107	599	258	666	128

Das Ergebnis muss in Anbetracht unserer Rahmenbedingungen als sehr gute Leistung eingeschätzt werden: wir haben mit nur knapp 70 m über NN keine optimale UKW-Lage, wir sind direkt im Ballungsraum Ruhrgebiet, dies führt einerseits zu Störungen und andererseits reduziert die geringe Entfernung zu viele Stationen die erreichbaren Punkten. Unsere technische Ausrüstung ist nicht auf dem Niveau der übrigen Top10-Stationen und die Anzahl der Operator ist deutlich zu gering.

Trotz dieser schwierigen Situation konnten wir 2018 ein sehr gutes Gesamtergebnis erzielen, aber auch zahlreiche neue Highscores auf den Bändern erreichen: Auf allen GHz-Bändern konnten wir neue Bestwerte in Bezug auf Platzierung, QSO-Anzahl oder erzielte Punkte erreichen. Auf 2 m und 70 cm waren wir leider in der Regel nicht so erfolgreich.

Auf 23 cm, 13 cm und 24 GHz wurde jeweils ein neues ODX erzielt. Im Juli-Contest 2018 konnte auf 23 cm OM6A über 894 km gearbeitet werden, auf 13 cm war es OM3KII mit 833 km.

Absolut herausragend ist natürlich die Erstverbindung mit MICRO/p im Mai-Contest 2018 über 381 km auf 24 GHz. Dies war die erste terrestrische Verbindung zwischen Deutschland und England auf diesem Band überhaupt.

Dortmunder Amateurfunkflohmarkt

Am 8. Dezember findet der 48. Dortmunder Amateurfunkmarkt in den Dortmunder Westfalenhallen, Halle 6 statt. Aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen der Westfalenhallen in Dortmund und dem Risiko der Fertigstellung haben sich die Veranstalter dazu entschlossen, für einen reibungslosen Ablauf der 48. Veranstaltung eine Änderung des Termins sowie für den Markt die Halle 6 zu nutzen. Es werden ca. 570 Tische zur Verfügung stehen, an denen die kommerziellen und nicht kommerziellen Aussteller den Besuchern ein breit gefächertes Sortiment an Gebraucht- und Neugeräten aus den Bereichen Funk- und Messtechnik zeigen werden. Ein reichhaltiges Angebot an Zubehör sowie Selbstbaumaterial runden die Angebotspalette ab. Weitere Informationen sind auf der Veranstaltungswebseite nachzulesen <http://www.dat-ev.org>.

Dieser Flohmarkt wird erfahrungsgemäß von einer ganzen Reihe von OV-Mitgliedern besucht. Fahrgemeinschaften können am besten während des OV-Abends am 7. Dezember abgestimmt werden.

Rückblick IARU-Region-1 UHF/Microwave Oktober Contest 2018

Der Oktober-Contest war unser letzter Contest des Jahres. Leider war die Beteiligung der OV-Mitglieder urlaubs- und arbeitsbedingt sehr gering. Dies hatte insbesondere Auswirkungen auf die Aufbausituation und den Betrieb der 70 cm-Station.

Für 70 cm wurde lediglich eine 13 Element Yagi oberhalb des 23 cm-Spiegels montiert und dadurch der Aufbau eines Mastes gespart. Da die Yagi einen Öffnungswinkel von über 30 Grad hat, konnte der Spiegel im gewissen Rahmen immer noch gedreht werden, ohne die 70 cm Station groß zu beeinflussen.

Folgende Ergebnisse konnten erzielt werden:

	70 cm	23 cm	13 cm	9 cm	6 cm	3 cm	24 GHz
QSOs	104 (176)	58 (54)	28 (21)	13 (8)	15 (14)	33 (26)	5 (4)
Punkte	16.943 (37.519)	11.750 (12.926)	4.924 (4.044)	1.438 (758)	2.358 (2.198)	4.538 (3.556)	204 (188)
Durchschnitt pro QSO	163 (213)	203 (239)	176 (193)	111 (95)	157 (157)	138 (137)	41 (47)
ODX	580 km G8VHI (636 km F1TDH)	694 km OK1KUO (694 km OK1KUO)	537 km OK2M (537 km OK2M)	381 km M1CRO/p (381 km M1CRO/p)	381 km M1CRO/p (381 km M1CRO/p)	381 km M1CRO/p (381 km M1CRO/p)	62 km DL0LN (70 km DF0MU)
Platz	27 (20)	6 (10)	5 (10)	4 (7)	3 (4)	5 (5)	4 (6)

Auf den GHz-Bändern konnten wir sehr ordentliche Ergebnisse erzielen. Auf 6 cm stellen die erzielten Punkte und auf 10 GHz die QSO-Anzahl einen neuen Highscore für den Oktober-Contest dar. Die übrigen GHz-Bänder liegen leicht über dem Schnitt. Das Ergebnis auf 70 cm ist für eine kurze Singleyagi noch erstaunlich gut.

AMSAT-DL Phase-4A Transponder auf Es'hail-2 Satellit gestartet

Aus dem Deutschlandrundspruch 47/2018 des DARC: „Es'hail-2-Sat mitsamt des AMSAT-DL Phase-4A-Transponders wurde am 15. November mit einer Falcon-9-Rakete der Firma SpaceX erfolgreich gestartet. Der Start erfolgte um 21.46 Uhr deutscher Zeit von der legendären Startrampe 39A, von welcher schon Apollo 11 zum Mond und die Jungfernflüge des ersten Space Shuttles Columbia und der SpaceX Falcon Heavy gestartet wurden. Rund eine halbe Stunde nach dem Start wurde der Satellit von der Trägerrakete in einem geostationären Transferorbit ausgesetzt. Von dort wird sich Es'hail-2 mit seinem eigenen Antriebssystem in den nächsten Tagen und Wochen Richtung geostationärem Orbit bewegen und dort seine endgültige Position von 26° Ost über Zentralafrika einnehmen. In einem sogenannten "Test-Orbit" wird der Satellitenhersteller Mitsubishi Electronic (MELCO) und der katarische Satellitenbetreiber Es'hailSat mit dem sogenannten In-Orbit-Testprogramm (IOT) beginnen. Die IOT-Phase kann bis zu mehreren Monaten dauern, währenddessen die Amateurfunk-Nutzlast noch nicht eingeschaltet wird.

Die AMSAT-DL e.V. wird die Amateurfunk-Bodenstation in Doha/Katar mit dem Es'hailSat-Kontrollteam demnächst in Betrieb nehmen. Nachdem die IOT-Phase abgeschlossen ist, wird der Satellit bei 26° Ost in den endgültigen geostationären Orbit verlegt. Sobald auch die Amateurfunk-Transponder verfügbar sind, gibt die AMSAT-DL eine Pressemitteilung heraus. Die AMSAT-DL e.V. bittet alle Funkamateure daher um Geduld. Vor der entsprechenden Ankündigung sollte kein Versuch unternommen werden, die Amateurfunk-Transponder zu verwenden, da Interferenzen mit dem Testprogramm die Freigabe verzögern. Wenn übermäßige Interferenzen auftreten, könnten die Satellitenbesitzer die Amateurfunk-Transponder möglicherweise nicht für Funkamateure zur Verfügung stellen.

Sobald alle Arbeiten abgeschlossen sind, verspricht die Amateurfunk-Nutzlast interkontinentale Verbindungen innerhalb eines Gebiets zwischen Brasilien, Europa und Afrika bis nach Thailand. Das Phase-4A-Projekt wurde durch großzügige Unterstützung des Satellitenbetreibers Es'hailSat aus Doha (Katar) und unter Mitwirkung des katarischen Amateurfunkverbandes (Qatar Amateur Radio Society QARS) ermöglicht.“